

19.9.2012  
 Nordwest-Zeitung  
 19.9.2012  
 SEITE 6 | NORDWEST-ZEITUNG

## Kleinere Gruppen in den Kitas

**HANNOVER/DPA** – Seit Dienstag werden in Niedersachsens Kindergärten Unterschriften für mehr Personal und kleinere Gruppen gesammelt. Die Kita-Volksinitiative will erreichen, dass sich der Landtag mit ihren Forderungen beschäftigt. Dazu müssen 70 000 stimmberechtigte Niedersachsen binnen eines Jahres den Antrag unterschreiben.

Die ganze Aktion sei durch den Druck der Basis entstanden, erläuterte Marga Wiehler, Fachberaterin für die 42 Kitas der AWO-Region Hannover. Bei Gruppen von 25 Kindern könnten zwei Erzieherinnen den Jungen und Mädchen nicht mehr gerecht werden. Initiator der Volksinitiative ist das Bündnis für Kinder und Familien in Niedersachsen.

Die Landesregierung sieht der Volksinitiative gelassen entgegen. „Das Kultusministerium arbeitet kontinuierlich an einer Verbesserung der Rahmenbedingungen“, sagte eine Ministeriumssprecherin.

NWZ 25.9.2012

## Bessere Betreuung in Kindergärten gefordert

**KITA-VOLKSINITIATIVE** Unterschriftenaktion

**HANNOVER/EPD** – Ein Bündnis für Kinder und Familien in Niedersachsen hat eine „Kita-Volksinitiative“ gestartet, um kleinere Gruppen in Kindergärten und -krippen zu erreichen. Dazu müsse der Personalschlüssel in den landesweit 4687 Einrichtungen deutlich aufgestockt werden, forderte Stefanie Lüpke von der Initiative in Hannover. Es sollten 70 000 Unterschriften gesammelt werden, damit sich der Niedersächsische Landtag erneut mit dem Kindergarten-gesetz befassen muss.

Ziel sei, dass eine Kindergärtnerin künftig für höchstens acht Mädchen und Jungen verantwortlich ist. In den Krippen dürfe eine Erzieherin höchstens vier statt wie bisher acht Kinder betreuen.

Die Initiative werde unter anderem von der Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen Niedersachsen-Bremen, den Landeselternvertretungen, den evangelischen Mitarbeitervertretungen, der Arbeiterwohlfahrt und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband unterstützt.